

2020/6 Praxisinformationen und Aktuelles von

DER GESUNDHEITSPRAXIS AM VENUSBERG

Heidi Mornhinweg

Novembernews statt Novemberblues:  
„von der dunklen und lichten Seite“ ...



1

Eine Veranstaltung im Oktober, die im Rahmen einer Praxisarbeit stattfand, motivierte mich dazu, diese Praxisinfo heute zu schreiben. Wir hatten uns auf einen „Trauerweg in vier Stationen“ quer über den Venusberg aufgemacht, Impulse und ein Licht-Ritual gehörten auch dazu.

Zum Licht gehört die Dunkelheit, zur Freude die Traurigkeit, zum Engel der Teufel, zum Tag die Nacht, zum Wohlsein der Schmerz, zum Berg das Tal, zur Trauer die Liebe. Wir können nie nur die eine Seite des Lebens haben, egal wie sehr wir es uns auch wünschen.

Zum guten Glück besitzen wir nicht die Macht, um in das Werden der Schöpfung einzugreifen, um die Entfaltung der Natur zu beeinflussen. Wir

Heidi Mornhinweg

**Praxis im Kirchweg 12, 71134 Aidlingen – Lehenweiler**

[www.heidi-mornhinweg.de](http://www.heidi-mornhinweg.de), [info@heidi-mornhinweg.de](mailto:info@heidi-mornhinweg.de)

07034 / 998 997 9



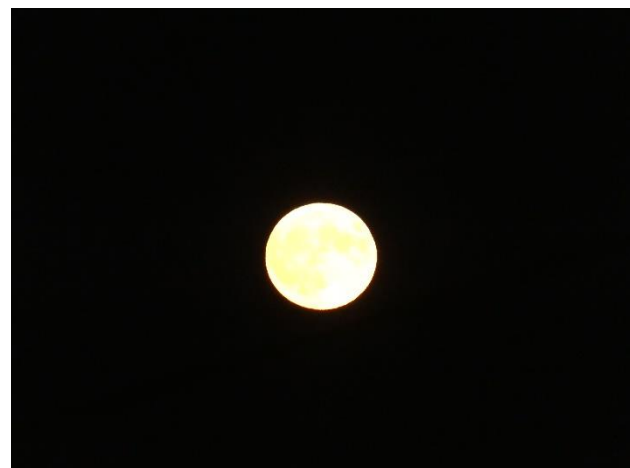
können lediglich unseren Teil dazu beitragen, mehr jedoch nicht, auch wenn es immer wieder so dargestellt wird.



Auch wenn manche verkünden, sie könnten in das Schicksal eingreifen, es in ihrem Sinne beeinflussen, gilt es doch, solche Aussagen zu hinterfragen. Ist das wahr, ist das wirklich wahr? Oder sprechen nur diejenigen so, die hinter ihrer Maske am meisten Angst in sich tragen? Oder sind es gar diejenigen, die am meisten materiellen Reichtum im Leben besitzen, den sie fürchten zu verlieren? So halten sich Jene an der Illusion fest das sie sich nur vorstellen müssen, dass es Dunkelheit nicht gäbe und damit wäre diese in ihrem Leben auch nicht existent. Wie gehen diese Menschen tatsächlich mit der Nacht um, die sich täglich aufs Neue über uns alle senkt? Wie gehen sie mit dem

Dunklen in ihrem eigenen Leben um? Übergehen sie das Dunkle einfach? Verdrängen und ignorieren sie es? Machen sie die Nacht zum Tag, um sich der Dunkelheit nicht aussetzen zu müssen?

Wir *brauchen* die Nacht. Wir brauchen sie, um uns in uns selbst zurückziehen, um in unser Unterbewusstsein einzutauchen, immer und immer wieder, mitten hinein, in die uns unbewusste und unerkannte Seite unserer Existenz. Wir alle sind lediglich ein winziger Teil der Natur, wir alle unterliegen den Gesetzen der Natur, die es uns gerade jetzt im Herbst so deutlich vor Augen führt, es gibt keine Chance zu entfliehen, es gilt nur: sich der Veränderung hinzugeben, mit dem Wandel zu gehen.



Wir brauchen unsere Visionen und Träume, ob im Dunklen oder auch im Hellen. Wir brauchen unsere Tagträume, wir brauchen Zeiten, in denen wir abschalten, herunterfahren, wir brauchen, nötiger denn je, Zeiten, die wir

Heidi Mornhinweg

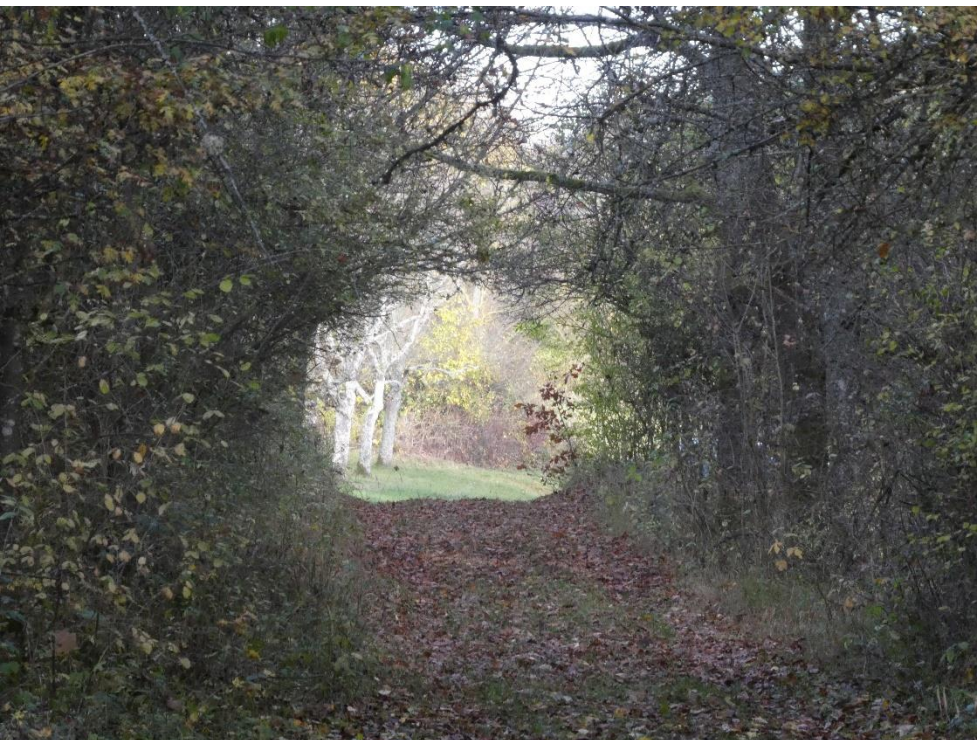
**Praxis im Kirchweg 12, 71134 Aidlingen – Lehenweiler**

[www.heidi-mornhinweg.de](http://www.heidi-mornhinweg.de), [info@heidi-mornhinweg.de](mailto:info@heidi-mornhinweg.de)

07034 / 998 997 9



dem „Nicht Tun“ widmen. Wir brauchen den Kontakt zu den, für die meisten von uns, unsichtbaren Reichen und Bereichen der Anderwelt, dem Jenseits. Wir alle sind Wesen dieser Reiche, entstammen der geistigen, jenseitigen, himmlischen Welt und besuchen, immer wieder aufs Neue und immer wieder nur vorübergehend für ein Leben lang, die Ebene der Sterblichen. Diese Tatsache vergessen wir allzu oft in unserem Alltag oder wir wurden nie in dieser Weisheit des Lebens unterrichtet. Vielleicht würde uns diese Erkenntnis, das Wissen darüber, so manche Situation im Leben erleichtern.



In diesem Sinne wünsche ich uns allen, auf dem Weg hin zur Wintersonnwende und hinein in die dunkleste Zeit des Jahres Mut, Hoffnung, Zuversicht und die Erkenntnis, dass alles in seine natürliche Ordnung hineinwächst, letztendlich von ganz allein. So wie eine Schnittwunde am Finger nach angemessener Zeit aus sich selbst heraus wieder zuheilt. Dem Leben folgt der Tod und dem Tod das Leben.

Genießen wir deshalb den Herbst, seine Stimmungen, Licht und Schatten, die Schönheit des Lebens in vollen Zügen ebenso wie die dunkelste Nacht, in der das Licht uns den Weg weist.

Heidi Mornhinweg  
**Praxis im Kirchweg 12, 71134 Aidlingen – Lehenweiler**  
[www.heidi-mornhinweg.de](http://www.heidi-mornhinweg.de), [info@heidi-mornhinweg.de](mailto:info@heidi-mornhinweg.de)  
07034 / 998 997 9



## Termine bis Jahresende

**Strömgruppe** am 18.12., 9 – 11.30 Uhr, Kosten 20 Euro. Jeder Mann, jede Frau ist herzlich willkommen, auch ohne jegliche Vorkenntnisse.

### **Kamingespräch II, Donnerstag, 17.12.2020, 18 – 20.30 Uhr**

**Ein Wohlfühlabend, Lichtkarz.** Manchmal genügt es auch, einfach nur da zu sein, sich gutes zu gönnen, mit anderen im Austausch oder zusammen zu sein oder auch in der Stille zu ruhen und auf das zu lauschen, was in uns ist, was uns bewegt und gerne zum Ausdruck kommen möchte. Der Abend bietet eine gute Vorbereitung auf die kommenden Rauh Nächte. Eine telefonische Anmeldung zu den Gesprächsabenden ist erforderlich.

4

Beitrag je Abend: 20 Euro, inkl. kleinem Imbiss und Getränk.

**Drei Dinge sind mir zum Jahresende 2020 hin besonders wichtig: Erkenntnis, Gelassenheit, Einfachheit.** So möchte ich an wesentliche Aspekte meiner Praxisarbeit erinnern: Das wertschätzende Gespräch, Entspannung und Entschleunigung, sowie natürliche Wege hin zum Gesund Sein und Heil(Ganz) Werden.

Gerne bin ich auch im November und Dezember für Sie/Euch da, sei es in der Beratung, in der Begleitung oder auf andere ganz andere Weise. Sprechen Sie mich an und vereinbaren einen Termin.

Ihre

Heidi Mornhinweg

**PS. Mein drittes Buch entsteht gerade,  
Sie dürfen schon gespannt darauf sein!**

Heidi Mornhinweg  
**Praxis im Kirchweg 12, 71134 Aidlingen – Lehenweiler**  
[www.heidi-mornhinweg.de](http://www.heidi-mornhinweg.de), [info@heidi-mornhinweg.de](mailto:info@heidi-mornhinweg.de)  
07034 / 998 997 9